

## Arditti Quartet in Weingarten

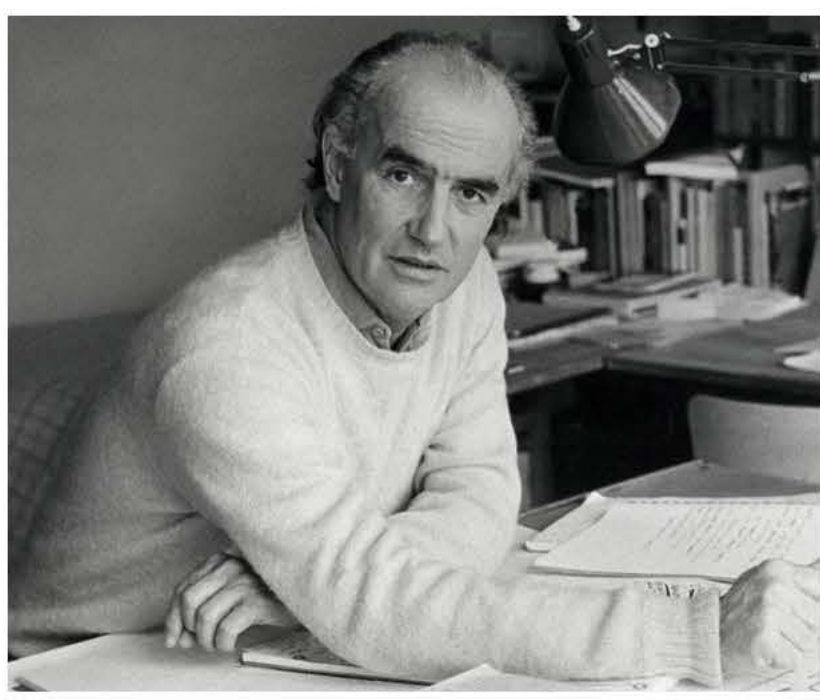
Liebe FreundInnen von weit! neue musik weingarten,

als das Angebot kam, konnten wir nicht widerstehen: Am Samstag, 29. August, 19 Uhr, gastiert das Arditti Quartet aus London bei uns in Weingarten. Und ehrlich gesagt sind wir auch ein wenig stolz darauf, dass sich das wohl renommierteste Streichquartett für Musik des 20. und 21. Jahrhunderts auf den Vorschlag eingelassen hat, ein Programm zum Friedrich-Hölderlin-Jahr zu spielen. Der Dichter wurde vor 250 Jahren in Lauffen am Neckar geboren.



Bild: Astrid Karger

Auf dem Programm des Arditti Quartet stehen daher mit *Fragmente – Stille, An Diotima* und *Mnemosyne – Hölderlin lesen IV* die Werke zweier bedeutender Komponisten der zeitgenössischen Musik – Luigi Nono und Hans Zender.



Hölderlins poetische Entwürfe für ein anderes Leben in Freiheit, die anrührende Gedichte und zugleich kühne Sprachexperimente sind, haben den Italiener Nono (Foto von 1924) und den erst vergangenes Jahr in Meersburg verstorbenen deutschen Komponisten und Dirigenten Hans Zender zu Werken angeregt, in denen es um ein »neues Hören« und den Aufbruch ins Ungesicherte geht.



Zenders *Mnemosyne* ist für Frauenstimme und Streichquartett komponiert. Hierfür kommt die großartige **Salome Kammer** zurück nach Weingarten. Sie dürfte einigen von Ihnen noch aus dem Weingartener Jahrgang mit Brice Pauset (2011) in bester Erinnerung sein.

Wer mit Hölderlins beiden Gedichtkomplexen *Diotima* und *Mnemosyne* nur wenig vertraut ist, für den wird der vorangestellte Vortrag des Hölderlin-Experten **Prof. Dr. Roland Reuß** (Heidelberg) erhellend sein.

»...Ins Offene...« ist der Arditti-Abend überschrieben. Das könnte auch für die derzeitige Situation des Kulturlebens stehen. Ja, es bewegt sich allmählich wieder ins Offene – und zugleich ins Ungewisse. Immerhin, die pandemiebedingten Beschränkungen möchte man in unserem Fall fast schon als Vorzug bezeichnen: Die beiden Werke von Nono und Zender verlangen geradezu nach einer intimen Aufführungssituation. Und die ist nun in jedem Fall gegeben. Der Nachteil liegt auf der Hand: **Das Kartenkontingent ist begrenzt.** Sie sollten also rasch zugreifen!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr weit!-Team

Elisabeth Schwind, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Karten für das Arditti-Konzert

- Mitglieder des Förderkreises der Weingartener Tage für Neue Musik e.V. erhalten einen Vorzugspreis von 26 Euro (regulärer Preis: 30 Euro).
- Paare, die ihre Tickets über einen Namen bestellen, dürfen im Konzert beieinander sitzen.
- Am Platz kann der Mundschutz abgenommen werden.

»... ins Offene ...« **Friedrich Hölderlin – Luigi Nono – Hans Zender**

**29. August 2020, 19 Uhr**, Aula der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Vortrag Roland Reuß: *Hölderlin, Diotima und die Göttin der Erinnerung*

Luigi Nono: *Fragmente – Stille, An Diotima* (1979/80)

Hans Zender: *Mnemosyne – Hölderlin lesen IV* (2000)

Salome Kammer, Stimme

Arditti Quartet (Irvine Arditti, Ashot Sarkissjan, Ralf Ehlers, Lucas Fels)

Das Konzert findet in Kooperation mit der Stadt Weingarten und der Pädagogischen Hochschule sowie mit freundlicher Unterstützung der Hans und Gertrud Zender-Stiftung und der Kreissparkasse Ravensburg statt.

### Kommende Termine bei weit!

**Samstag, 5. Dezember 2020, 19 Uhr**, Aula der Pädagogischen Hochschule Weingarten

Vortrag Jürgen Wertheimer

*Vor dem Gesetz – hinter der Sprache. Kafka als Artist der Zwischenwelt*

Anschließend (ca. 20.30 Uhr) Martin Smolka: *Vor dem Gesetz*. Für sprechende Musiker mit Zusatzinstrumenten.

Regie: Jiri Adamek. Es spielt das Ensemble Ascolta, Stuttgart

**26.-28. November 2021:** weit! neue musik weingarten #1: **Toshio Hosokawa. Natur. Mensch.**

**Umwelt** (in Planung)

Verschiedene Veranstaltungsorte (Pädagogische Hochschule, Kultur- und Kongresszentrum Weingarten, Akademie der Diözese).

Hier geht es zu unserer Homepage →